

Dein Weg zum Traumjob: Ausbildungsmesse in Magdeburg am 3. September!

Am 3. September erwartet die Ausbildungsmesse in Magdeburg zahlreiche Besucher, die sich über berufliche Chancen informieren möchten.

Magdeburg – Am 3. September wird die Stadt Magdeburg ein Zentrum für angehende Auszubildende sein. Die Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine hervorragende Gelegenheit, sich über Ausbildungsplätze und Karrierechancen zu informieren. Dies ist mittlerweile die 27. Auflage dieser beliebten Messe, die in der Region einen festen Platz im Veranstaltungskalender hat.

Die Ausbildungsmesse ist eine einzigartige Chance, mit regionalen Unternehmen in direkten Kontakt zu treten. Hier können Jugendliche und ihre Eltern, aber auch junge Erwachsene, die auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive sind, wertvolle Informationen erhalten. Vor Ort werden auch Berufsberater der Arbeitsagentur zur Verfügung stehen, um Fragen zu klären und individuelle Beratung anzubieten.

Wichtige Informationen für Interessierte

Um den Übergang von der Schule in das Berufsleben zu erleichtern, bietet die Ausbildungsbörse zahlreiche Möglichkeiten zur Orientierung. Rund 25 verschiedene Unternehmen aus Magdeburg, der Börde, dem Jerichower Land

und dem Landkreis Stendal präsentieren ihre Ausbildungsangebote. Dies verschafft den Besuchern die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen und sich über die jeweiligen Anforderungen und Perspektiven zu informieren. Matthias Kaschte, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord, hebt hervor: „Es ist für Jugendliche wichtig, sich frühzeitig über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten zu informieren, die sich nach dem Schulabschluss bieten.“

Ein besonders attraktiver Teil der Messe ist die „Nacht der Ausbildung“. Diese spezielle Veranstaltung ermöglicht es den Besuchern, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten Blicke hinter die Kulissen der Unternehmen zu werfen. Dies verbessert nicht nur die Sichtbarkeit von Ausbildungsplätzen, sondern inspiriert auch zur Karriereplanung.

Für alle Interessierten ist der Eintritt kostenlos, und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Dies senkt die Hürden und macht die Messe noch zugänglicher für alle, die daran teilnehmen möchten. Egal, ob Schüler ab der 7. Klasse, ihre Eltern oder einfach nur Berufseinsteiger – jeder, der sich informieren möchte, ist herzlich willkommen.

Eventdetails auf einen Blick

Die Ausbildungsmesse findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit auf der Hohepfortestr. 37 in Magdeburg statt. Die Unterstützung durch die Jobcenter der Landeshauptstadt Magdeburg, Börde, Jerichower Land und Stendal stärkt das Netzwerk zwischen Bildung und Beruf und fördert die Vermittlung junger Menschen in den Arbeitsmarkt.

Erstmalige Besucher können bei dieser Messe einen ganzheitlichen Überblick über die Ausbildungslandschaft der Region erhalten. Die Vielfältigkeit der vertretenen Branchen und Unternehmen ist ein Vorteil, den viele Jugendliche nutzen sollten. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, persönliche

Gespräche mit den Vertretern der Betriebe zu führen.

Eine fundierte Beratung soll dazu beitragen, die individuelle Bildungs- und Berufslaufbahn zu gestalten und realistische Perspektiven aufzuzeigen.

Die Ausbildungsmesse ist somit nicht nur ein Event, sondern ein wichtiger Schritt in die berufliche Zukunft. Durch die persönliche Interaktion mit den Unternehmen können junge Menschen wertvolle Kontakte knüpfen, die für ihre berufliche Laufbahn von bedeutender Relevanz sein können.

Einladung zur Entdeckung der beruflichen Möglichkeiten

Merkt euch den 3. September vor! Diese Gelegenheit ist nicht nur für Schüler, sondern auch für all jene, die sich neu orientieren möchten, von großer Bedeutung. Wer weiß – vielleicht findet ihr hier den Traumjob, der eure berufliche Zukunft bestimmen könnte. Die Messe wird einen Raum für Inspiration und Austausch bieten, und die Vielzahl der Aussteller wird dazu beitragen, dass jeder Teilnehmer einen Schritt näher an seine beruflichen Ziele kommt.

Die Ausbildungsmesse bietet nicht nur eine großartige Gelegenheit, Unklarheiten über berufliche Perspektiven auszuräumen, sondern spielt auch eine wichtige Rolle im aktuellen Ausbildungsmarkt Sachsen-Anhalts. Der Übergang von Schule zu Arbeitswelt bleibt für viele Jugendliche eine Herausforderung, besonders in einem sich schnell verändernden wirtschaftlichen Umfeld. Es ist entscheidend, dass sich Schulen, Unternehmen und die Agentur für Arbeit eng vernetzen, um den Jugendlichen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Ein wesentlicher Aspekt ist die Region Sachsen-Anhalt, die zahlreiche Industrien und Fachbereiche bietet. Die Vielfalt der Ausbildungsangebote reicht von technischen Berufen über Dienstleistungen bis hin zu kreativen Tätigkeiten. Diese Vielfalt

ist entscheidend, um den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Schüler gerecht zu werden und ihnen eine breite Auswahl an Karrierepfaden zu bieten.

Einblick in den aktuellen Ausbildungsmarkt

Im Jahr 2022 gab es in Sachsen-Anhalt einen Anstieg der offenen Lehrstellen auf über 3.000, was einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Laut Berichten der **Agentur für Arbeit** waren insbesondere technische Berufe stark gefragt, darunter Elektroniker, Maschinenbauer und Anlagenmechaniker. Diese Nachfrage zeigt, wie wichtig es ist, die jungen Menschen frühzeitig über die erforderlichen Qualifikationen und Fähigkeiten zu informieren, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Auch die duale Ausbildung, die in Deutschland weit verbreitet ist, bietet einen wichtigen Rahmen. Sie ermöglicht den Jugendlichen, praktische Erfahrungen direkt im Unternehmen zu sammeln und gleichzeitig die schulische Bildung zu verfolgen. Dies stärkt nicht nur die praktischen Fähigkeiten der Auszubildenden, sondern auch ihre Beschäftigungsfähigkeit nach der Ausbildung.

Der Einfluss der Digitalisierung auf den Ausbildungsmarkt darf ebenfalls nicht unterschätzt werden. Berufe, die digitale Kenntnisse erfordern, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Unternehmen suchen nach Auszubildenden, die mit modernen Technologien umgehen können, was bedeutet, dass auch Schüler auf diese Veränderungen vorbereitet werden müssen.

Unterstützungsangebote für Auszubildende

Die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord und die Jobcenter bieten verschiedene Programme zur Unterstützung von Jugendlichen an. Dazu gehört unter anderem die individuelle Berufsberatung, die gezielte Workshops und Seminare zu Bewerbungstrainings und Vorstellungsgesprächen umfasst.

Diese Initiativen sollen nicht nur die Ausbildungsplatzsuche erleichtern, sondern auch das Selbstbewusstsein der Jugendlichen stärken.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die Praktika und Einsatzmöglichkeiten für Schüler anbieten. Solche Programme fördern nicht nur ein besseres Verständnis für verschiedene Berufe, sondern auch die Möglichkeit, Kontakte in der Industrie zu knüpfen, die sich später als wertvoll erweisen können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Ausbildungsmesse am 3. September nicht nur eine Plattform für Informationen ist, sondern auch eine wichtige Brücke zwischen Bildung und Beruf bildet. Es ist eine Chance für Jugendliche, ihre Zukunft aktiv zu gestalten und die ersten Schritte in ihre berufliche Laufbahn zu machen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de